



Marianne-Weber-Gymnasium
Ganztagsgymnasium der Alten Hansestadt **Lemgo**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben einer Schülerin/einem Schüler unserer Schule durch die Bereitstellung eines Praktikumsplatzes die Möglichkeit gegeben, die Berufs- und Arbeitswelt unmittelbar kennenzulernen. Dafür danke ich Ihnen herzlich.

Nachfolgend möchte ich Ihnen einige Informationen zur Durchführung des Schülerbetriebspraktikums geben:

Das Praktikum findet jedes Jahr in den ersten beiden Wochen des zweiten Halbjahres statt. Einerseits muss das Praktikum noch nicht zu einem bestimmten Beruf hinführen oder der Ausbildungsvermittlung dienen. Andererseits sollen jedoch die Schülerinnen und Schüler ihr Praktikum in einem Berufsfeld durchführen, das ihren Berufsvorstellungen entgegenkommt. Die gewonnenen Erfahrungen sollen beitragen, die bisherigen Berufsvorstellungen besser beurteilen und ggf. Alternativen entwickeln zu können.

Wünschenswert ist der Einsatz in verschiedenen Funktionsbereichen des Betriebes, falls sich das ohne besondere Störungen des Betriebsablaufs durchführen lässt, damit unterschiedliche Arbeitsformen, Tätigkeitsbereiche, Produktionswege und Funktionszusammenhänge erfahren werden können.

Nach dem Runderlass des Kultusministeriums NRW vom 14.04.1994 ist das Schülerbetriebspraktikum eine schulische Veranstaltung, die vom Pädagogischen Beirat unterstützt wird. In ihm sind die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer, die Landwirtschaftskammer, das Arbeitsamt, das Staatliche Amt für Arbeitsschutz, der DGB, die DAK und Arbeitgeberverbände vertreten. Es gelten die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes.

Das Schülerbetriebspraktikum wird in den Schulen vorbereitet. So werden Schülerinnen und Schüler bereits durch Betriebserkundungen mit ausgewählten Aspekten an die betriebliche Berufs- und Arbeitswelt herangeführt. Für das Praktikum selbst werden mit den Schülerinnen und Schülern Beobachtungsaufträge erarbeitet, die ihnen das Zurechtfinden, das praktische Mitarbeiten und später die Auswertung des Praktikums erleichtern sollen.

Die Schülerinnen und Schüler werden während der Dauer des Praktikums durch Fachlehrer/innen betreut und besucht. Die Lehrerinnen und Lehrer sollen möglichst auch Einblick in den Betrieb nehmen können, vielleicht sogar den Kontakt zu den Betrieben vertiefen.

Für alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler besteht über den Schulträger Unfallversicherungs- und Haftpflichtversicherungsschutz durch den Kommunalen

✉ Marianne-Weber-Gymnasium, Franz-Liszt-Str. 34, 32657 Lemgo

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr - 15.00 Uhr, Freitag von 7.30 Uhr – 13.00 Uhr

☎ 05261-94750, FAX: 05261-947517, Email: mwg@schulen-lemgo.de Homepage: www.mwg-lemgo.de

Bankverbindung: Sparkasse Lemgo, Kto.8851529, BLZ 482 501 10



Marianne-Weber-Gymnasium
Ganztagsgymnasium der Alten Hansestadt **Lemgo**

Schadenausgleich (KSA). Der KSA ist jedoch grundsätzlich subsidiär angelegt. Der KSA kann deshalb nur in Anspruch genommen werden, wenn Schadensfälle in Verbindung mit Schülerbetriebspraktikanten von der jeweiligen betrieblichen Versicherung nicht erfasst werden (Vermeidung einer eventuellen Doppelversicherung).

Eine Vergütung an Schülerbetriebspraktikantinnen und -praktikanten ist nicht erwünscht.

Die Tätigkeiten im Rahmen des Schülerbetriebspraktikums sind gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 2 Jugendarbeitsschutzgesetz vom Verbot der Kinderarbeit ausgenommen.

Die Auswertung des Schülerbetriebspraktikums geschieht in der Schule. Die im Praktikum gemachten Beobachtungen, Erfahrungen und Erlebnisse werden geordnet, vertieft und in die weitere Berufswahlvorbereitung einbezogen.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Herrmuth
(Schulleiter)

✉ Marianne-Weber-Gymnasium, Franz-Liszt-Str. 34, 32657 Lemgo

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr - 15.00 Uhr, Freitag von 7.30 Uhr – 13.00 Uhr

☎ 05261-94750, FAX: 05261-947517, Email: mwg@schulen-lemgo.de Homepage: www.mwg-lemgo.de

Bankverbindung: Sparkasse Lemgo, Kto.8851529, BLZ 482 501 10